

SAMCON & PEDAK - Eine tolle Zusammenarbeit



Abbildung 1:
Neue Lösungen für exakte
Temperaturmessung in explo-
sionsgefährdeten Bereichen.

Messtechnik trifft auf Explosionsschutz

Temperaturmessung in kritischen Umgebungen

Die Kernkompetenz von PEDAK meettechnik liegt in der Messtechnik, während SAMCON Experte für Explosionsschutz ist. Wenn es darum geht, die Temperatur als Analysewerkzeug in gefährlichen Umgebungen zu verwenden ergänzt sich dies perfekt. „Wir waren auf der Suche nach einem Unternehmen mit Kompetenz in der Messtechnik sowie in Bildverarbeitung und Automatisierung. All diese Anforderungen werden von PEDAK erfüllt“, sagt Steffen Seibert, CEO bei SAMCON. „Wir haben gerade zwei neue Wärmebild-Messkameras auf den Markt gebracht, die in kleinen ex-d Gehäusen verbaut sind“, ergänzt er, „damit kann SAMCON eine sehr kompakte Temperaturmesslösung für explosionsgefährdete Bereiche anbieten. Es war uns wichtig, einen Partner zu finden, mit dem wir unser Know-how und unsere Expertise im Explosionsschutz durch dessen Expertise im Bereich der Temperaturmessung erweitern können. Und dies führte zu dieser neuen Zusammenarbeit zwischen PEDAK und SAMCON.“

Was die Temperaturmessung in- teressant macht

Die ExCam XI80/410 ist eine messende IR-Kamera. Sie verfügt über einen IR-Detektor und ein hochwertiges Objektiv, sodass die Vorteile eines Pyrometers (Infrarot-Thermometer) mit denen einer IR-Kamera, die berührungslos die Temperatur misst, kombiniert werden. Physikalisch basiert das Pyrometer auf der Auswertung der vom Messobjekt ausgehenden elektromagnetischen Strahlung, die proportional zur Objekttemperatur ist. Die elektromagnetische Strahlung wird dann durch die Eingangsoptik fokussiert und durch einen entsprechenden Infrarotdetektor in ein elektrisches Signal umgewandelt.

Die Vorteile sind:

- extrem schnelle Messung,
- lange, durchgängige Messbereiche,
- keine Beeinflussung des Messobjekts,
- Messung bewegter Objekte,
- Messung auch unter hohen Spannungen und in aggressiven Medien, ...

Gemeinsamkeiten und was die Unternehmen unterscheidet

Was als erstes auffallen mag ist, dass beide Unternehmen etwa gleich groß sind und beide teilen die gleiche Philosophie. Die Probleme der Kunden lösen und die beste Lösung finden – das ist das Hauptziel beider Unternehmen. Was sie jedoch unterscheidet, ist ihr Know-how und ihre Expertise. Da sich die Kompetenzen und Erfahrungen ergänzen, ist diese Kooperation eine logische Konsequenz.

Über PEDAK meettechnik

Das Unternehmen wurde 1975 gegründet und hat seinen Sitz in Heythuysen in den Niederlanden. PEDAK meettechnik bietet nicht nur die Werkzeuge zur Temperaturmessung, sondern verfügt auch über ein breites Wissen und viel Erfahrung auf diesem sehr speziellen technischen Gebiet. Die Stärke ist es, Lösungen für Kunden aus den unterschiedlichsten Branchen zu finden und die entsprechenden Prozesse zu optimieren. Maaike Godschalk, verantwortlich für Infrarotmessung, insbesondere für optris-Geräte, hat in den letzten 6 1/2 Jahren, in denen sie bei PEDAK arbeitet, viele Anwendungen gesehen und Erfahrung mit speziellen Anwendungen im Bereich der Temperaturmessung gesammelt.

Maaïke Godschalk

Spezialistin Infrarot-Temperaturen



Roorveld 1
6093 PL Heythuysen

T: +31(0)6-29 08 13 82
Email: m.godschalk@pedak.nl

„Eines meiner Hauptziele ist es immer wieder aufs Neue, nicht nur irgendeine Lösung für unsere Kunden zu finden, sondern die beste, die es gibt. Ihre Probleme zu lösen, ihnen zu helfen, ihren Prozess und ihre Arbeitsweise zu optimieren und ihnen zu zeigen, dass das Messen mit einer IR-Kamera eine sehr gute Ergänzung zu ihrem Prozess oder zu den Zahlen ist, die sie aus ihrem Prozess gewinnen möchten, das motiviert mich. Für einige Kunden ist die Verwendung einer messenden IR-Kamera eine ganz neue Erfahrung, daher ist es wichtig, zu zeigen, dass die gelieferten Ergebnisse – obwohl man sie nicht „sehen“ kann – korrekt sind“, fügt Maaïke Godschalk hinzu.

Eine Lösung für Ex-Bereiche

Mit den beiden sehr kleinen Wärmebildkameras ExCam XI80 und ExCam XI410 bringen wir ein sehr kompaktes Gerät für den Ex-Bereich auf den Markt. Maaïke Godschalk: „Ich suche gerne nach neuen Lösungen. Und das Ex-d-Gehäuse von SAMCON ist die perfekte Ergänzung zur IR-Messung im explosionsgefährde-

ten Bereich. Ich bin überzeugt, dass die Kunden sowohl über die Größe als auch über das Gehäusedesign überrascht sein werden.“

Eine gewinnbringende Zusammenarbeit

PEDAK und SAMCON sind sich einig: „Beide Unternehmen haben das gemeinsame Ziel, die Anforderungen und Bedürfnisse der Kunden zu erfüllen und die bestmögliche Lösung zu finden.“ „Für uns steht immer im Vordergrund, das am besten geeignete Gerät für die Anwendung unserer Kunden auszuwählen. In Kombination mit der perfekten Automatisierungslösung können wir den Kunden nun ein Gesamtpaket anbieten“, sagt Steffen Seibert.

„PEDAK kennt den Markt und entscheidet sich für die beste Möglichkeit, um die speziellen Probleme der Kunden zu lösen. SAMCON kann durch die Bereitstellung des besten Geräts für die jeweilige Anwendung dabei helfen“, fügt er hinzu. „Wir sind Experten für explosionsgefährdete Bereiche und können uns flexibel an die Wünsche unserer Kunden anpassen, falls deren Anforderungen von unserem Standard abweichen. Unser Produkt hat zwei Alleinstellungsmerkmale“, sagt Steffen Seibert. „Zum Einen ist es einzigartig in der Größe; Es kommt vor, dass Thermografiekameras in 45-kg-Gehäusen mit riesigen Germanium-Glaslinsen installiert sind. Und dann ist noch fraglich, ob sie Analysefähigkeiten haben oder ob sie Ihnen nur ein Wärmebild liefern. Unsere Kamera ist sehr kompakt und klein und beinhaltet trotzdem zahlreiche Analysefunktionen.“ Beide, Steffen und Maaïke, sind sich einig, dass sie mit diesen kleinen explosionsgeschützten, messenden Wärmebildkameras einen neuen Markt eröffnen, denn bisher gab es keine Möglichkeit, dass eine kleine Prozesskamera mit dem Prozess in Berührung kam. „Diese kleinen Geräte gab es einfach nicht und ein 20 cm großes Prozessschauglas, das von einer Wärmebildkamera mit einem Durchmesser von 40 cm überwacht wird, war keine praktikable Option. Unser Produkt schließt eine Lücke, die neue Anwendungen für diese Art der Prozessüberwachung bietet“, so Steffen Seibert.

Über SAMCON

Die SAMCON Prozessleittechnik GmbH wurde 1992 gegründet und hat ihren Sitz in Lohra-Altenvers bei Marburg. SAMCON produziert hochwertige Kamerasysteme für explosionsgefährdete Bereiche (2014/34/EU ATEX). SAMCON löst seit 2006 Probleme, die in explosionsgefährdeten Bereichen auftreten, mit einer enormen Auswahl an Kameras. CCTV-Anwendungen reichen von einfachen Überwachungsanwendungen bis hin zu vollständig steuerbaren digitalen Videoüberwachungssystemen mit Sprachübertragung.

Steffen Seibert

Spezialist Kameras für Ex-Bereiche



D-35102 Lohra-Altenvers

T: +49(0)6426 9231-13
Email: s.seibert@samcon.eu